

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

20. WOCHE – MONTAG

MESSFEIER

- KR Herr, erbarme dich, GL 130, mit Tropen ↪
- KR Kyrie eleison, GL 556,2 (Ganzton höher), mit Tropen ↪
- L Zu dir, o Gott, erheben wir, GL 142
- L Kommt herbei, singt dem Herrn, GL 140,1,4-6
- L Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte, GL 272,1,3
- L O Herr, nimm unsre Schuld, GL 273
- L Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt, GL 483,3-5
- L Mein schönste Zier und Kleinod bist, GL 361
- L Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben, GL 484
- L Wenn wir das Leben teilen, GL 474 (Str. 4!) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Ri 2,11-19

- Kv Gedenke unser, o Herr **oder** Um deines Namens willen, Herr, GL 623,2, **oder**
Richte uns wieder auf, GLMFs 871,8, mit Ps 106 (105) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Ez 24,15-24

- Kv Sie haben Got, ihren Vater, vergessen **oder** Bekehre uns, GL 639,5 (Ganzton tiefer), mit VV aus Dtn 32 ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 19,16-22

- R Halleluja **oder** Halleluja, GL 175,4, mit Vers A oder B ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Ri 2, 11-19

Kv a  T: vgl. Ps 106 (105), 4a M: Stephan Zippe
Ge - den - ke un - ser, o Herr.

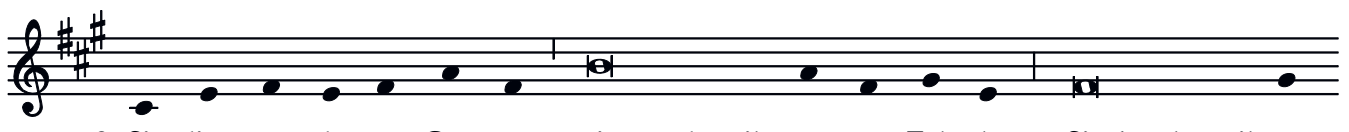
Kv b GL 623,2 Um deines Namens willen, Herr, gedenke deines Bundes.

Kv c GLMFs 871,8 Richtet uns wieder auf, Gott, unser Heil.

Verse


 T: Ps 106 (105), 34-35.36-37.39-40.43-44 (EÜ 2016) M: II.8
1. Un - se - re Väter rotteten die Völ - ker nicht aus, wie der Herr es ih - nen be - foh - len.

 Kv
Sie ver - misch - ten sich mit den Völ - kern und lernten von ih - ren Ta - ten.

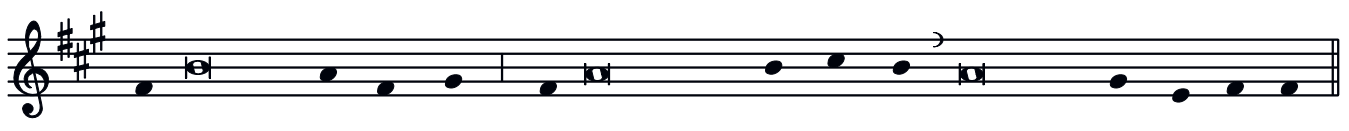
 2. Sie dien - ten de - ren Göt - zen, sie wurden ih - nen zur Fal - le. Sie brachten ih - re

 Kv
Söh - ne und Töch - ter dar als Opfer für die Dä - mo - nen.

 3. Sie wur - den durch ihre Ta - ten un - rein und brachen mit ihrem Tun die Treu - e. Der Zorn

 Kv
des Herrn entbrannte ge - gen sein Volk, Ab - scheu empfand er ge - gen sein Er - be.

 4. Vie - le Male hat er sie be - freit, sie aber blieben widerspenstig bei ihren Be - schlüs - sen und

 Kv
ver - sanken in ih - rer Schuld. Da sah er auf ih - re Drang - sal, als er ihr Schrei - en hör - te.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Ez 24,15-24

Kv a  T: vgl. Dtn 32, 18a M: Stephan Zippe

Sie ha - ben Gott, ih - ren Va - ter, ver - ges - sen.

Kv b GL 639,5 (Ganzton tiefer) **Bekehre uns, vergib die Sünde,
schenke, Herr, uns neu dein Erbarmen.**

Verse

T: Dtn 32, 18-19.20.21. (EÜ2016) M: II.8



1. An den Fels, der dich ge-zeugt hat, dachtest du nicht mehr, du verga-ßest den Gott, der dich
ge - bo - ren hat. Der Herr sah es und verwarf im Zorn sei - ne Söh - ne und Töch - ter. Kv



2. Und er sagte: Ich will mein Ge - sicht vor ihnen ver - ber - gen und dann sehen, was in
Zukunft mit ih - nen ge - schieht. Denn sie sind eine Genera - ti - on des Auf - ruhrs. Söhne, in denen
die Untreue sitzt. Kv



3. Sie haben meine Eifersucht ge - weckt durch ei - nen Gott, der kein Gott ist, mich zum Zorn
gereizt durch ihre Göt - ter aus Luft — so wecke ich ihre Eifersucht durch ein Volk, das kein
Volk ist, durch ein dummes Volk reize ich sie zum Zorn. Kv

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 19,16-22

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf I



Hal - le - lu - ja, Hal-le-lu - ja, — Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja. —

Ruf II GL 175,4 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers A

T: Mt 5, 3 M: Stephan Zippe



Se - lig, die arm sind vor Gott; denn ih - nen ge - hört das Him-mel-reich.

Ruf

Vers B

T: Mt 5, 3 M: Michael Heigenhuber



Se - lig, die arm sind vor Gott; denn ih - nen ge - hört das Him-mel-reich.



Hal - le - lu - ja.

Ruf

KYRIERUFE mit GL 130

Tropen

T: nach Rudolf Schwarzenberger/Markus Eham M: Markus Eham



K Herr Je - sus, du bist ge - kommen, zu suchen und zu ret - ten, was ver - lo - ren war:

K/A Herr, erbarme dich.



K/A Christus, erbarme dich.

K Du rufst uns zu Um-kehr und Bu - ße:



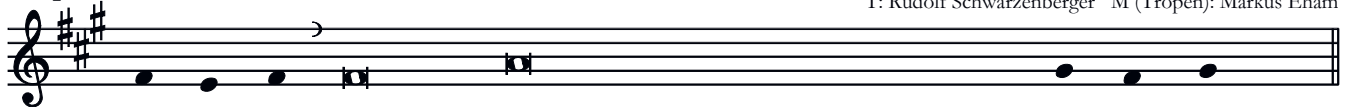
K/A Herr, erbarme dich.

K Du bist un - ser Friede und uns - re Ver - söh-nung:

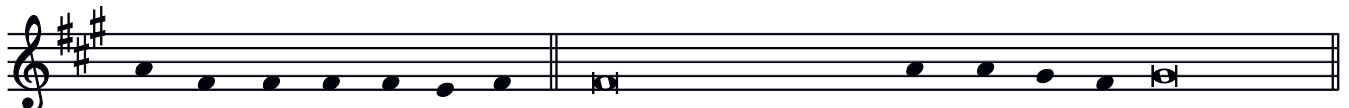
KYRIERUFE mit GL 556,2 (Ganzton höher)

Tropen

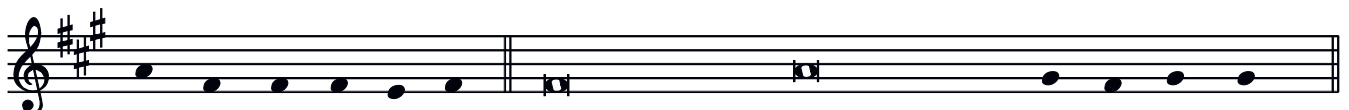
T: Rudolf Schwarzenberger M (Tropen): Markus Eham



K Herr Je - sus, du hast den Tod überwunden und lebst in unvergäng - li - chem Licht:



K/A Ký - ri - e e - lé - i - son. K Du verkündest uns das Wort, das uns zum Leben führt:



K/A Chri - ste e - lé - i - son. K In dir strahlt uns auf der Glanz des Rei - ches Got - tes:



K/A Ký - ri - e e - lé - i - son.